

Die Studienstiftung **PRO SCIENTIA** bietet hochbegabten Studierenden aller Fachrichtungen Raum für interdisziplinäre Diskussion und Vernetzung, unterstützt sie durch ein Bildungsgeld von € 1.000 jährlich und ermöglicht ihnen die kostenlose Teilnahme an den **PRO SCIENTIA** Veranstaltungen, insbesondere der exklusiven Sommerakademie.



„PRO SCIENTIA ist eine in Österreich einzigartige Möglichkeit für junge hochbegabte Menschen, sich interdisziplinär zu vernetzen und weiterzubilden.“

**Franz Fischler**, ehem. EU-Agrarkommissar,  
PRO SCIENTIA Alumnus

Das Förderangebot von **PRO SCIENTIA** richtet sich an Studierende und Dissertant:innen aller Studienrichtungen, die eine wissenschaftliche oder künstlerische Laufbahn anstreben bzw. begonnen haben.

#### BEWERBUNGSVORAUSSETZUNGEN

- Überdurchschnittlicher Studienerfolg
- Besonderes Interesse an wissenschaftlicher Tätigkeit bzw. künstlerischem Schaffen
- Bereitschaft, sich im interdisziplinären Gespräch über die eigene Fachdisziplin hinauszubewegen und sich mit gesellschaftspolitischen sowie weltanschaulichen Fragen auseinanderzusetzen – und dies über den Studienabschluss hinaus
- Abgeschlossenes Bachelorstudium (bzw. mind. 5. Semester im Diplomstudium)
- Laufendes Studium an einer österreichischen Hochschule
- Bei Erstbewerbung jünger als 30 Jahre (Stichtag 31.12.2025, begründete Ausnahmen möglich)

Bewerbungen für das nächste Förderjahr (März 2026 bis Februar 2027) sind bis **10. Dezember 2025** möglich!



[www.proscientia.at](http://www.proscientia.at)

office@proscientia.at  
01/51552 5104

———— INTERDISZIPLINARITÄT  
———— VERANTWORTUNG  
———— VERNETZUNG

**PRO SCIENTIA**  
STUDIENSTIFTUNG

———— FÖRDERJAHR

2026/27



Finanziell fördert PRO SCIENTIA durch ein **Bildungsgeld** von € 1.000 jährlich (davon sind € 200 an Leistungen im Rahmen von PRO SCIENTIA Veranstaltungen gebunden) für Fachliteratur, Konferenzteilnahmen und Fortbildungen. Weitere Leistungen wie Vorträge, Artikel oder Workshops für PRO SCIENTIA werden mit einer Prämie honoriert.



„Was ich besonders an PRO SCIENTIA schätze, ist die Interdisziplinarität. Wir bekommen die Möglichkeit, aus unterschiedlichen Sparten der Wissenschaften nicht nur vielfältige Sicht- und Herangehensweisen, sondern auch wertvolle Inspiration zu erhalten. Besonders in der Grundlagenforschung habe ich gelernt, dass oft unkonventionelle Ideen notwendig und kreative Lösungsansätze gefragt sind.“

Lilli-Ruth Fidler, PRO SCIENTIA Stipendiatin

In **Graz, Innsbruck, Leoben, Linz, Salzburg und Wien** lädt PRO SCIENTIA mehrmals im Semester zu Veranstaltungen ein, bei denen Stipendiat:innen aus ihrer jeweiligen Disziplin vortragen und mit den anderen jungen Wissenschaftler:innen und Künstler:innen intensiv diskutieren können.

Die Sommerakademie wird jährlich exklusiv für PRO SCIENTIA Stipendiat:innen veranstaltet und ist eine einzigartige Gelegenheit, den eigenen Horizont zu erweitern, mit Expert:innen verschiedener Fachrichtungen zu diskutieren und neue Freundschaften zu knüpfen.

Vom 31. August bis 6. September 2026 widmen sich Vorträge hochkarätiger Referent:innen, Workshops und Diskussionen dem Rahmenthema „Transformation“ aus den unterschiedlichsten Perspektiven.



## PRO SCIENTIA fördert österreichweit begabte Studierende aller Fachrichtungen.

Über die Aufnahme von Bewerber:innen entscheidet ein Gremium aus Universitätsprofessor:innen; Kriterien sind sehr hohe fachliche Qualifikation sowie ausgeprägtes Interesse an interdisziplinären Fragestellungen. Ein bestimmtes Religionsbekenntnis bzw. die Zugehörigkeit zu einer Glaubensgemeinschaft ist nicht Voraussetzung für eine Bewerbung.

Die Studienstiftung PRO SCIENTIA wird aus öffentlichen und kirchlichen Mitteln sowie durch Sponsoren und Privatspender:innen finanziert.

Der **PRO SCIENTIA Alumni Club** vernetzt über Generationen hinweg kreative, engagierte und neugierige Akademiker:innen. Unter den PRO SCIENTIA Alumni finden sich namhafte Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Kunst, Kultur, Politik und Wirtschaft.